

30 Jahre der Augusta treu

Ulrich Froese

Bochum ■ 30 Jahre an einem Arbeitsplatz – das klingt aus heutiger Sicht rekordverdächtig. Ulrich Froese, Geschäftsführer der beiden Augusta-Kranken-Anstalten in Bochum sowie des Evangelischen Krankenhauses Hattingen hat diese drei Jahrzehnte gerade „voll“: Am 1. Juli beglückwünschten ihn die Mitarbeiter mit einem Blumenstrauß. Ihn, der schon bei zahllosen Gelegenheiten selbst Blumen sprechen ließ.

Der weit gereiste Kosmopolit kam eher zufällig ins Gesundheitswesen. „Ich hatte mich im Augusta eigentlich nur einmal informieren wollen, wie so ein Krankenhaus-Betrieb funktioniert“, erinnert er sich an den Herbst 1978, als er bei Verwaltungsdirektor Emanuel Honcek vorsprach. „Der fragte aber nur, ob ich evangelisch und ein guter Mensch sei“, lacht Froese. „Und schon war ich eingestellt.“

Damit war der frisch gebackene Diplom Volks- und Betriebswirt zuständig für Finanz- und Rechnungswesen. „Bevor ich die Stelle antrat, war ich noch ein halbes Jahr im Ausland.“ Schon im Juli 1985 wurde der Sohn eines Richters und einer Lehrerin Geschäftsführer im Augusta.



Ulrich Froese

Foto Franken